

Testumfangsplan MODUL 1: „Rumpfwand“

Grundregeln:

1. Grundsätzlich wird das Wissen der Allgemeinen Anatomie und Embryologie sowie der Gewebelehre aus dem 1. Fachsemester vorausgesetzt und kann jederzeit in den Testaten abgefragt werden.
2. Bei allen Muskeln werden Informationen zu Ursprung, Ansatz, Innervation, Funktion und Gefäßversorgung erwartet.
3. Gefragte Strukturen sind grundsätzlich am Präparat zu zeigen bzw. zu demonstrieren.
4. Der Plexus brachialis in seinem Aufbau ist Stoff des Extremitätentestates.
5. Das Rumpfwandtestat beinhaltet alle Muskeln der Rumpfwand sowie alle Muskeln, die von der Rumpfwand zu Gürtelskelettanteilen (Scapula bzw. Os coxae) ziehen. Muskeln die von diesen Gürtelskelettanteilen in die Peripherie der Extremitäten ziehen, werden im Modul 3 abgefragt.

Rücken/Nacken

- Wirbelsäule mit Bandapparat
- Kopfgelenke
- eingewanderte Rückenmuskeln, autochthone Rückenmuskulatur, kurze Nackenmuskeln mit Ursprung, Ansatz, Innervation, Funktion und Gefäßversorgung
- *Fascia thoracolumbalis, Lig. nuchae*
- Gefäße und Nerven der dorsalen Rumpfwand
- Topographie: tiefes Nackendreieck (Trigonum suboccipitale bzw. Trigonum arteriae vertebralis)
- Rückenmarkssitus
- Allgemeine Gliederung der Spinalnerven, Spinalnervenäste
- Grundzüge der peripheren Innervation.

Vordere Rumpfwand

- Hals: Oberflächenanatomie, Regionengliederung, Topographie Halsdreiecke (mit Begrenzungen und Inhalt)
- Hautinnervation und Dermotome, Gefäße und Nerven
- Halswirbelsäule mit Bandapparat
- Halsmuskulatur: Anordnung, oberflächliche, tiefe und infrahyale Muskulatur mit Ursprung, Ansatz, Innervation, Funktion und Gefäßversorgung
- Bindegewebsräume mit Faszien und Inhalt
- Leitungsbahnen: Arteriensystem mit Versorgungsgebieten, Venensystem mit Einzugsgebieten
- Lymphsystem des Halses und der Rumpfwand; Lymphabfluss Mamma
- Plexus cervicalis und für die Rumpfwand zuständiger Teil des Plexus lumbalis
- Rippen, Sternum, Thorax: Gelenke und Bandapparat
- Brustmuskeln, Bauchmuskeln, Interkostalmuskeln mit Ursprung, Ansatz, Innervation, Funktion und Gefäßversorgung
- Leistenkanal (Aufbau und Inhalt bei Mann und Frau), Plicae umbilicales, Fossae umbilicales
- Leistenhernien (direkt vs. indirekt, angeboren vs. erworben)

Embryologie

- Prinzip der Entwicklung der Wirbelsäule
- Prinzip der Entwicklung der ep- und hypaxialen Muskulatur
- Prinzip der Entwicklung des Rückenmarks und der Spinalnerven

- Prinzip der Entwicklung von Brust- und Bauchwand
- Prinzip der Nabelentwicklung
- Prinzip des Descensus testis